

Informationen

Datum und Zeit

Dienstag, 15. April 2025, 09.00 bis 17.00 Uhr

Tagungsort

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Verkehrsanbindung

S- und U-Bahnhof Friedrichstraße: ca. 5 Minuten Fußweg

Anmeldung

Für diese und andere Veranstaltungen kannst Du dich auf greencampus.boell.de anmelden.

Anmeldefrist ist der 18. März 2025.

Teilnehmendenzahl: 16–18 Personen

Seminarbeitrag

Für die Seminarteilnahme ist folgender Beitrag zu leisten:

- 180 € für Organisationen/Unternehmen
- 140 € für Privatzahlende
- 100 € für Studierende, Auszubildende, ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende

Die Teilnahmegebühr ist gegen Rechnung zu bezahlen.

Stornierung

Deine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung nach dem 18. März 2025 kann der Seminarbeitrag nur rückerstattet werden, wenn Du eine*n Ersatzteilnehmer*in benennst.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG greencampus

GreenCampus ist die Weiterbildungsakademie der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Landesstiftungen und bietet Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote insbesondere in den Kernbereichen Politikmanagement, politische Personalentwicklung sowie Gender und Diversity Management an.

GreenCampus in der Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8, 10117 Berlin
Tel.: 030 285 34-156 | Fax: 030 285 34-109
greencampus@heinrich-boell-stiftung.de |
www.greencampus.de

Abonniert unseren Newsletter:

greencampus.de/newsletter

Folgt uns auch in den sozialen Medien:

 facebook.com/greencampus.boellstiftung

 linkedin.com/company/greencampus-hbs/

HEINRICH BÖLL STIFTUNG greencampus

WORKSHOP SPEZIAL

Führung mit emotionaler Intelligenz: Emotionen nutzen, Vertrauen schaf- fen Grundlagenworkshop für Führungskräfte

15. April 2025

Mit Nenad Čupić



Führung mit emotionaler Intelligenz: Emotionen nutzen, Vertrauen schaffen

In einer Welt, in der der Druck steigt und Ressourcen oft knapp sind, stehst du als Führungskraft in einer Non-Profit-Organisation, als Aktivist*in, Politiker*in oder Journalist*in vor der Herausforderung, dein Team emotional zu stützen und langfristig zu motivieren. Emotionale Intelligenz ist dabei der Schlüssel zu authentischer, vertrauensvoller und wirkungsvoller Führung.

In diesem praxisorientierten Training lernst du Werkzeuge kennen, die dir helfen, in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld emotional stabil zu bleiben und in deiner Rolle als Führungskraft Orientierung und Sicherheit zu vermitteln. Du erfährst, wie du durch emotionale Intelligenz Vertrauen aufbaust, Krisen souverän meisterst und langfristig Motivation schaffst.

Durch praktische Übungen und Techniken zur emotionalen Selbstführung entdeckst du, wie du auch in Zeiten hoher Belastung ruhig, authentisch und empathisch bleibst. Du entwickelst Strategien, um mit knappen Ressourcen effektiv zu agieren, dein Team oder deine Anhänger*innen zu mobilisieren und emotionale Resonanz zu erzeugen, die Menschen durch unsichere Zeiten trägt. Egal ob du eine politische Kampagne leitest, eine Non-Profit-Organisation führst oder als Aktivist*in und Journalist*in gesellschaftliche Veränderungen bewirken möchtest – dieses Training stärkt deine Fähigkeit, durch emotionale Führung langfristig Vertrauen, Engagement und Erfolg zu sichern.

Programm

Im Workshop behandeln wir folgende Inhalte:

- Die vier Kernkompetenzen emotionaler Intelligenz kennenlernen und anwenden
- Emotionale Führungsstile gezielt einsetzen
- Stärkung der Bindung zu deinem Team durch emotionale Resonanz
- Langfristig Vertrauen und Engagement schaffen, um auch in schwierigen Zeiten inspirierend zu führen.
- Mit stressigen und kritischen Situationen souverän umgehen, klare Entscheidungen treffen und emotionale Stabilität vermitteln

Unser Trainer

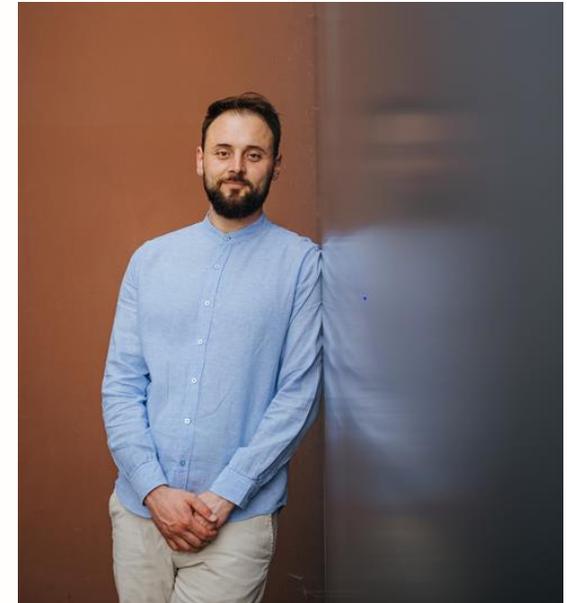


Foto: Nenad Čupić

Nenad Čupić

Nenad Čupić hat einen Magisterabschluss in Theaterwissenschaft, Psychologie und Pädagogik. Er war Lehrbeauftragter und Dozent an unterschiedlichen deutschen Universitäten und ist ausgebildeter Anti-Rassismus- sowie Empowerment-Trainer. Als systemischer Berater, Coach und Organisationsentwickler begleitet und unterstützt er Einzelpersonen, Teams und Organisationen dabei, (unbewusste) Diskriminierung zu erkennen und abzubauen, Diversität als Reichtum zu begreifen und zukunftsfähige Werte, Prozesse, Strukturen und Organisationskulturen aufzubauen. Schwerpunkte seiner Arbeit bilden die Beschäftigung mit Klassismus, Männlichkeit, Kolonialismus, Rassismus, Empowerment und Weißsein.
